

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 16.03.2016

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Frau Isra Celik

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andre Bettker

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Die Linke

Herr Christian Varchmin

UBF

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim

Herr Hans Herbert Wüllner

Verwaltung

Herr Grabe

Frau Rott

Herr Becker

Bezirksamt Senne

Bezirksamt Senne

Umweltamt zu TOP10

Schriftführung

Nicht anwesend:

SPD

Frau Violetta Topizopoulos

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Herr Heinrich Christoph Rohde

Ratsmitglieder die im Stadtgebiet wohnen oder wählbar waren

Frau Karin Schrader
Herr Christian Heißenberg

SPD
Bürgernähe

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Haupt eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest.

Herr Haupt bittet die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Beschlüsse über die Empfehlungen der Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung vom 09.03.2016“ zu erweitern.

Die Bezirksvertretung stimmt dem zu.

Der Tagesordnungspunkt wird unter TOP 11 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 18.02.2016**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 18.02.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 **Ergebnis aus der Begehung des Bolzplatzes am Breipohls Hof**

Eine Begehung des Bolzplatzes fand nicht statt.

Herr Haupt berichtet, dass sich die Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung ausführlich mit dem Thema beschäftigt habe. Die Projektgruppe empfiehlt der Bezirksvertretung einen Beschluss zu fassen. Herr Haupt verliest den nachfolgenden Beschlusstext und bittet um Abstimmung. Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

1. Der Beschluss der Bezirksvertretung vom 21.01.2016 zur Drucksachen-Nr. 2248/2014-2020 (TOP 8) wird aufgehoben.
2. Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Drucksachen-Nr. 2248/2014-2020 mit folgendem Inhalt wird zugestimmt:
„Der Entwurfsplanung (s. Anlage) des Planungsbüros Peters & Winter für die öffentlichen Grünflächen Baugebiet „Breipohls Hof“ (2.BA) wird entsprechend der Vorlage und dem Entwurf vom 14.10.2015 zugestimmt“
3. Der Lärmschutzwall am Bolzplatz ist durch geeignete bauliche Maßnahmen zu ertüchtigen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 **Bürgereingaben nach § 24 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) i.V.m. den Richtlinien für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden**

Zu Punkt 4.1 **Bürgereingabe Dr. Matthias Kulinna - Bolzplatz u. Spielplatz im Breipohls Hof**

Herr Dr. Kulinna macht von seinem Anhörungsrecht Gebrauch und verweist auf die Begründung seiner Beschwerde vom 04.03.2016.

Er bittet die Bezirksvertretung, für den Fall, dass weitere Vorhaben im Breipohls Hof geplant seien, im Vorfeld Gespräche mit dem Bürgerverein zu führen.

Herr Haupt weist darauf hin, dass der Bezirksvertretung immer gesprächsbereit sei.

Herr Ahlemeyer beantragt, die Beschwerde abzuweisen, da die Bezirksvertretung inhaltlich den Intentionen der Beschwerde gefolgt bzw. über die Forderungen hinausgegangen und damit die Beschwerde gegenstandslos sei.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung den folgenden

Beschluss:

Die Beschwerde von Herrn Dr. Kulinna wird abgewiesen, da die Bezirksvertretung inhaltlich den Intentionen der Beschwerde gefolgt ist.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5 **Mitteilungen**

Herr Grabe und Herr Haupt teilen folgendes mit:

- 5.1 Das Osterfeuer finde am Ostersonntag um 17.00 Uhr auf dem Festplatz am Waldbad statt.
- 5.2 Am 23.04.16 trete Richie Arndt im Gemeinschaftshaus Senne auf.
- 5.3 Das Kabarett „Mindener Stichlinge“ gastiere am 01.05.2016 im Forum des Schulzentrums Senne.
- 5.4 Die Sendung „Mit Bock durchs Land“ werde ab 01.04.2016 im WDR Fernsehen ausgestrahlt. Zwei Prominente begleiten den Schäfer Herrn Eisenbarth auf seinen Zugwegen.
- 5.5 In Senne werden im Frühjahr an vier Straßenabschnitten Maßnahmen zum Schutz von Amphibien getroffen.
- 5.6 Bezüglich der dem TuS 08 Senne I zur Verfügung stehenden Umkleieräume habe eine Besprechung mit der BBF stattgefunden. Eine Nutzung der Räumlichkeiten im Freibad sei frühestens ab 15.05.16 u.a. wegen Verkehrssicherungspflichten möglich.
- 5.7 Das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention informiert in zwei Beschlussvorlagen für andere Bezirksvertretungen über die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Flüchtlingen in den Regelangeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie den Begegnungszentren und über die Quartiersarbeit im Rahmen des Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Bielefeld. Die Vorlagen werden den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt.
- 5.8 Am 23.03.16 um 19.00 Uhr lädt Herr Haupt zum zweiten Senner Klön in die Friedhofstr. 1 ein.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 6 **Anfragen** **Zu Punkt 6.1** **Baumfällarbeiten an der Friedrichsdorfer Straße**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2907/2014-2020

Herr Grabe teilt mit, dass es sich bei den Rodungsarbeiten um vorbereitende Maßnahmen für den geplanten Radwegebau handele, der von der Straße Niederheide bis zur Stadtgrenze geplant sei. Die Maßnahme werde im August beginnen.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

**Zu Punkt 7
Zu Punkt 7.1**

Anträge

Auflistung der Verwaltung über gestellte Bauanträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2919/2014-2020

Herr von Spiegel erläutert die Begründung seines Antrages. Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung stellt der BV Senne in jeder Sitzung eine Auflistung der gestellten Bauanträge schriftlich zur Verfügung.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7.2

Bereitstellung von Kartenmaterial

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2920/2014-2020

Herr von Spiegel erläutert seine Begründung und bittet darum den Antrag zur weiteren Beratung an die Projektgruppe Verkehr zu verweisen, da dieses Thema bereits im Rahmen eines geplanten Workshops erläutert worden sei.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

-.-.-

Zu Punkt 7.3

Sicherstellung einer "Grünen Welle" auf der L 756 im Rahmen der Umsetzung des Lärmaktionsplanes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2921/2014-2020

Herr von Spiegel erläutert seinen Antrag. Herr Ahlemeyer weist darauf hin,

dass bereits mehrfach in der Sache Beschlüsse gefasst worden, diese aber wohl nicht umsetzbar seien.

Frau Neumann weist darauf hin, dass sich dieser Antrag auf die Umsetzung des Lärmaktionsplanes beziehe und sie befürworte daher eine neue Beschlussfassung.

Herr Varchmin befürchtet, dass eine grüne Welle dazu führen könne, dass vorgegebene Geschwindigkeiten überschritten werden und fragt Herrn von Spiegel, welche Höchstgeschwindigkeit er vorschläge. Herr von Spiegel hält eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h für angemessen.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des Lärmaktionsplanes, ein Konzept zur Sicherstellung einer „Grünen Welle“ auf der L 756 zu erarbeiten.
2. Die Verwaltung setzt vorrangig Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan um, die die geringsten finanziellen Auswirkungen haben.

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

Zu Punkt 7.4 Quartiershelfer

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2922/2014-2020

Herr von Spiegel erläutert seinen Antrag und weist darauf hin, wie wichtig Quartiershelfer für den Stadtbezirk seien. Insbesondere die Einbindung von Langzeitarbeitslosen sei wünschenswert.

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung prüft und berichtet, in welcher Weise, Quartiershelfer (mindestens 2) für den Stadtbezirk finanziert werden können oder ob es Einsatzmöglichkeiten aus dem Personenkreis gibt, die lange nicht in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden konnten.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Information über das Bauprogramm 2016 - 2017

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2878/2014-2020

Herr Grabe informiert zur Vorlage, dass in der Senne acht bereits bekannt Maßnahmen aufgeführt seien.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 9

Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Gruppen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2915/2014-2020

Herr Grabe erläutert die Vorlage und betont die Notwendigkeit schnell bebaubare Flächen zur Verfügung zu stellen.

Herr von Spiegel erklärt zur Vorlage, dass es vorteilhaft sei, dass die Fläche schnell bebaut werden könne. Auch das Denkmal könne umgestellt werden. Der Baumbestand sei jedoch schützenswert. Es verweist auf die Baumerhaltungsrichtlinien der Stadt Bielefeld, wonach die Fläche mit dem derzeitigen Baumbestand nicht bebaubar sei. Ergänzend weist Herr von Spiegel darauf hin, dass nach seiner Recherche rd. 25 ha in der Senne bebaut werden könnten.

Herr Ahlemeyer weist ebenfalls auf dem Baumschutz hin und führt an, dass das Denkmal nicht einfach umgesetzt werden könne. Er verweist auf den bereits vorhandenen sozialen Wohnungsbau im Umfeld des Grundstücks und werde aus diesem Grund den Antrag ablehnen.

Frau Neumann teilt mit, dass es pietätlos sei ein Ehrenmal umsetzen zu wollen. Das Ehrenmal solle in der Ortsmitte verbleiben. Sie weist darauf hin, dass es durch den geplanten Wohnungsbau zu einer weiteren Belastung der Bahnhofschule komme und dies zu Lasten der Gemeinschaftsräume gehen werde. Auch die Kindertagesstätten seien bereits voll belegt.

Herr Varchmin stimmt u.a. zu, dass ein Denkmal nicht einfach versetzt werden könne.

Herr Haupt teilt mit, dass am heutigen Tag drei Schreiben von Anwohnern mit ähnlichen ablehnenden Inhalten eingegangen seien.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb und die Bezirksvertretungen nehmen die in der Anlage 1 genannten Standorte zur Schaffung von Wohnraum zur Kenntnis und empfehlen dem Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Flächen zu beauftragen.

Für den **Stadtbezirk Senne** betrifft dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt folgenden Standort:

- **Windelsbleicher/Ecke Wittestraße** (s. Anlage 1, Matrix Nr. 45 und Anlage 2, Bild Nr. 45)

- einstimmig abgelehnt -

-.-.-

Zu Punkt 10 Senner Bäche und Grundwasser

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2905/2014-2020

Herr Becker teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass Zahlen über die Einstauhäufigkeit der Regenrückhaltebecken nicht bekannt seien. Gesteuert werden die Becken jeweils über eine Drosseleinrichtung, welche nur die Abgabe einer definierten Maximalwassermenge in die Bäche zulasse. Wenn mehr Wasser kommt, staut es in den Becken. Ist das Becken voll, laufe das Wasser ungebremst dem Bach zu. Die Zulauf- und Ablaufmengen werden nicht gemessen. Es gibt ein gestuftes Wartungsprogramm, viertel-, halb-, jährlich, alle 3 Jahre usw. je nach technischem Erfordernis.

Herr von Spiegel fragt nach, ob die Verschlechterung der Wasserqualität des Toppmannbaches im Jahr 2011 mit dem Autobahnbau zusammenhänge, worauf Herr Becker erklärt, dass es nicht möglich sei eine bestimmte Ursache für eine Veränderung zu definieren.

Die Bezirksvertretung bedankt bei Herrn Becker sich für die sehr ausführliche Beantwortung der Anfrage und nimmt die Vorlage zur **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 11 Beschlüsse über die Empfehlungen der Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung vom 09.03.2016

Herr Haupt informiert, dass die Projektgruppe unter TOP 1 am 09.03.2016 eine Beschlussempfehlung in Bezug auf die Prioritätenliste der Verwaltung u.a. für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen ausgesprochen habe. Herr Haupt verliest die Prioritätenliste und bittet um Abstimmung.

Herr Varchmin fragt nach, ob die aufgeführten Maßnahmen Anliegerbeiträge auslösen. Herr Grabe teilt mit, dass bei Verbesserungen Anliegerbeiträge anfallen können.

Die Tagesordnungspunkte 2-3 der Projektgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung haben sich zwischenzeitlich erledigt.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Den nachfolgend aufgeführten Prioritätenlisten der Verwaltung für Straßenbau-, Kanalbau- und Beleuchtungsmaßnahmen 2017 ff. im Stadtbezirk Senne wird zugestimmt.

Straßenbaumaßnahmen – bezirksbezogene Maßnahmen 2017 ff.

1. Bahnübergang Fechterweg
2. Kreisverkehr Windelsbleicher Str. / Friedrichsdorfer Str.
Am Pferdebrink / Am Fichtenbrink
Bushaltestellen
Enniskillener Str.
Offenburger Str. / Schillingshofweg /Teilstück Westkampweg
(nach Kanal)
Senner Hellweg zw. Spiegelsberger Weg u. Senner Hellweg Hs.
Nr. 82
Staffelweg
Zebraweg zw. Tapirweg u. Bisonweg

Deckenerneuerung

1. Okapiweg zw. Gazellenweg u. Zebraweg

Geh- und Radwegmaßnahmen 2017 ff

1. Wilhelmsdorfer Str. zw. Buschkampstr. u. Überführung A 33
(Sanierung u. Verbreiterung)

Geh- u. Radwegmaßnahmen des Landesbetriebes Straßen NRW (Freie Strecke)

1. L 934 Friedrichsdorfer Str. zw. Niederheide u. Stadtgrenze
(Neubau)

Querungshilfen

1. Brinkstr. Höhe Pferdebrink
2. Nelkenweg Höhe Kita
3. Lippstädter Str. Höhe Kita
4. Osningstr. (L788) Höhe Senner Hellweg - Straßen NRW –

Straßenbeleuchtung

1. Postheide / Niederheide
2. Senner Straße zwischen Bezirksgrenze und Karl-Triebold-Straße

Kanalbaumaßnahmen

1. RRB Windelsbleiche (Toppmannsweg)
2. Sammler Senner Straße zw. Okapiweg u. Fabrikstraße - SWK -
Am Flugplatz von Max-Planck-Str. bis Feilenhauerweg 5 - SWK +
RWK -
Am Pferdebrink zw. Hs-Nr. 7 und 24 - SWK + RWK -
RWK Bretonische Straße südl. Sattlerweg bis Hs. 17
RWK Brinkstraße von Am Waldbad einschl. Am Fichtenbrink bis
Hs 21
RWK Begonienweg u. Jasminweg bis Gladiolenweg
RWK Kürschnerweg zw. Hs 32 u. Am Flugplatz
SWK Reiherweg (Sammler Friedrichsdorf) zw. Ummelner Str. u.
Friedrichsdorfer Str.

Erschließungen, Sanierung schadhafter Kanäle, Bauvorbereitungskosten

Buschkampstr. 61m SWK DN 350 , Bj. 1962
 Gustavstraße 195m RWK DN 250+350 zw. Toppmannsweg u.
 Vormbrockstraße
 Krackser Str. 72, 72a - DRL
 Niederheide 76 DRL
 Primelweg 41m MWK DN 300 zw. Tulpenweg u. Hs-Nr. 18a
 Sandbreede 46m SWK DN250
 Sprinterweg, 47m MWK DN 300
 Tulpenweg 54m MWK DN 400 zw. Primelweg u. Hs-Nr. 12
 Vormbrockstraße 85m RWK DN 250, zw. Gustavstraße u.
 Hs-Nr.19
 Weinheimer Straße 20m SWK DN 200
 Senner Hellweg 171 DRL

Allgemein:

a.) Werden in einer Straße Arbeiten am Kanalnetz bzw. an den Versorgungsleitungen durchgeführt und wird hierdurch die vorhandene Straßenbefestigung zerstört, so kann die Straßenwiederherstellung

(Endausbau) unabhängig von der beschlossenen Priorisierung erfolgen.
b.) Der Ausbau einer Maßnahme kann vorgezogen werden, wenn die höher priorisierten Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Ein Bericht der Verwaltung liegt nicht vor.
